Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 240. Dienstag, den 13. October 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10., 11. und 12. October 1840.

Herr Kaufmann v. Berg aus Remscheid, Herr Partikulier Baron v. Puttkammer aus Berlin, Herr Kaufmann Kendzier aus Warschau, Madame Preuß aus Königsberg, log. im engl Hause. Herr Lieutenant Jantzen aus Münster, Herr Schloß-Röhrenmeister Hildebrand von Königsberg, Herr Amtmann Lisco aus Landechow, die Herren Gutsbesitzer Neitzke und Bruder von Koppenow, Timreck v. Kl.-Bokow, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute F. Göde von Berlin, Schumacher von Elbing, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Kapronski aus Wernersdorff, Schulz aus Hammermühl, Herr Bäcker Kutschka aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Oberförster Muskate nebst Familie aus Wirthy, die Herren Gutsbesitzer Kaufmann aus Jellen, Wiebe aus Radeziejewo, Heidenberg aus Jesewitz, Wumbaczwos aus Schöneck, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Gutsbesitzer Adolph Muhl auf Lagschau beabsichtigt bei seiner daselbst am Gardczauer Mühlenfluß belegenen Kornmahlmühle mit drei Gängen, ohne Veränderung des Wasserstandes, einen Eisenhammer anzulegen, und will derselbe nöthigenfalls einen Gang der Mahlmühle eingehen lassen, um die Wasserkraft zum Betriebe des Hammerwerks zu vermehren.

Dies wird hierdurch mit Bezug auf den §. 6. des Edicts vom 28. October 1810 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwanige Wider-

sprüche gegen die gedachte Anlage binnen einer präclusivischen Frist von 8 Wochen bei der unterzeichneten Behörde angebracht werden müssen und daß später eingehende Protestationen nicht berücksichtigt werden können.

Praust, den 7. August 1840.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

2. Der Fabrikbesitzer F. G. Arnold beabsichtigt seinen in Hochstrieß belegenen bisherigen Kupferhammer, ohne Veränderung des Wasserstandes und der Hütte, in einen Eisenhammer umzuwandeln.

Indem dieses hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden zugleich alle diejenigen aufgefordert, welche sich durch diese Veränderung in ihren Rechten beeinträchtigt finden sollten, ihre etwanigen Widersprüche binnen einer präclusivischen Frist von acht Wochen bei der unterzeichneten Behörde anzubringen. Später eingehende Protestationen müssen zurückgewiesen werden.

Praust, den 8. August 1840.

Königl. Landrath des Danziger Kreises.

AVERTISSEMENTS.

3. Es haben der hiesige Kaufmann Benjamin Clement und dessen Braut, die minorenne Jungfrau Bertha Juliane Soldanski, letztere im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Carl Christoph Soldanski, durch den am 3. September d. J. hieselbst gerichtlich geschlossenen Ehevertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. September 1840.

Königl. Land= und Stadtgericht.

4. Der ehemalige Gutsbesitzer Friedrich Steuder zu Waldowken und dessen Braut, Jungfrau Mathilde Zimmermann, haben unterm 22. September 1840 vor uns die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre künftige Ehe ausgeschlossen.

Schöneck, den 30. September 1840.

Königliches Land= und Stadt=Gericht.

5. Das, der unterzeichneten Landschafts=Direktion gehörige, Grundstück, Heil. Geistgasse № 781. der Servis=Anlage, und descendendo Fol. 106. B. des rechtstädtschen Erbbuchs, soll im Wege der freiwilligen Licitation verkauft werden, und haben wir dazu einen Bietungs=Termin auf

den 9. Dezember, Vormittags 11 Uhr,

vor unserm Syndicus in unserm Conferenz=Zimmer, Langgasse № 399., angesetzt, wozu wir Kauflustige einladen. Der Meistbietende zahlt sofort eine Caution von 1000 Rthlr. baar oder in Pfandbriefen ein, und kann die Hälfte des Kaufgeldes gegen fünf pro Cent Zinsen und halbjährige Kündigung auf dem Grundstück stehn bleiben. Die sonstigen Kaufbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 18. September 1840.

Königl. Westpreuß. Provinzial=Landschafts=Direktion.

Verlobung.

6. Meine Verlobung mit dem Fräulein Clementine von Zitzewitz, älteste Tochter des Rittergutsbesitzers Herrn v. Zitzewitz, beehre ich mich, statt besonderer Meldung, hiemit ganz ergebenst anzuzeigen.

Gr. Gansen bei Stolpe, den 6. October 1840.

von Fiebig,
Kapitain und Compagnie-Chef
im 4ten Inf.-Regiment.

Todesfälle.

7. Gestern Abend um 7 Uhr entschlief sanft unser jüngstes Söhnchen Paul im beinahe vollendeten ersten Lebensjahre, welches theilnehmenden Freunden und Bekannten mit betrübten Herzen anzeigen

Danzig, den 11. October 1840.

R. F. Rothwanger
und Frau.

8. Sonntag, den 11. d. M. starb Emilie Charlotte Friederike Frantz im 11ten Jahre am Nervenfieber, nach fünfwöchentlichen Leiden. Sie war die Freude ihres, durch vielfachen Kummer gebeugten Vaters, der bei ihren sich so schön entwickelnden Anlagen einer frohen Hoffnung entgegensah, und jetzt nicht einmal ihr die Augen zudrücken kann, da sein Geschick ihn nach Stettin geführt hat. Jeder der dieses gute Kind gekannt hat, wird den armen Vater wegen seines großen Verlustes gewiß bedauern.

J. W. Rebiger,
als Vormund der Verstorbenen.

Anzeigen.

9. Diejenigen, welche aus der Stadtbibliothek Bücher entliehen haben, werden, der Verordnung Eines Hochedlen Rathes gemäß, hiedurch aufgefordert, dieselben am 10., 14., oder 17. d. M. in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr dorthin wieder abzuliefern. Nach Ablauf dieses Revisionstermines steht die Bibliothek Mittwochs und Sonnabends in den genannten Stunden dem gebildeten Publikum aufs Neue zur Benutzung offen.

Dr. Löschin.

Am 7. October 1840.

10. Der Justiz-Commissarius, Notarius publicus und Justitiarius bei dem Gerichte der Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth, Criminal-Rath Skerle zeigt an, daß er seine Geschäftszimmer nach dem Hause „langen Markt № 426." dem Artushofe gegenüber, verlegt hat.

Danzig, den 12. October 1840.

11. Donnerstag, den 15. October c., Abends, wird zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät unsers allverehrten Landesvaters

der Raths-Weinkeller;

bei musikalischer Unterhaltung des Musikchors Eines Königl. Hochl. 4ten Infanterie-Regiments, vollständig erleuchtet sein. Beim Eingange ist von jeder Person ein Billet a 6 Sgr. zu lösen, welches für 5 Sgr. wieder in Zahlung angenommen wird.

W. F. Lierau & Co.

12. **Leseanstalt.**

Die Wagnersche Leseanstalt wird von ihrem jetzigen Locale, Langenmarkt No. 445., nach dem Hause Langenmarkt No. 498., neben der Apotheke des Herrn Grunau, verlegt werden. Um den Umzug der so bedeutenden Bücher-Sammlung auszuführen, ist es nothwendig die Bibliothek für mehrere Tage zu schliessen, welches Freitag den 16., Sonnabend den 17., Montag den 19. und Dienstag den 20. October statt haben wird. Alle verehrliche Abonnenten werden mithin höflich gebeten sich im Voraus für diese Tage mit Büchern zu versehen, da die Umpackung während dieser Zeit unmöglich den Wechsel der Bücher gestattet.

Die Wagnersche Leseanstalt,
Langenmarkt No. 445.

13. Wir schmeicheln uns unsern Abschied von dem lieben Danzig nicht schöner bezeichnen zu können, als daß wir die Einnahme unseres letzten, auf **Mittwoch Abend 6 Uhr** zu gebenden Konzertes, für unsern Kassirer Zimmermann, einen Familienvater, bestimmt haben. Wir wollen denselben dadurch einen Beweis von Anerkennung für seine uns bewiesene treue und gewissenhafte Bedienung geben, und laden hierzu ein geehrtes Publikum ganz ergebest ein. Neugarten, im Gasthause „zum Prinz von Preußen." Entree 2½ Sgr. a Person.

Die Steyerschen Alpensänger M. Koschack und A. Baldes.

14. Die Verlegung meiner Wohnung von der Langgarter Hospitals-Wohnung nach der Schäfferei № 48., beehre ich mich hiedurch mit der Bitte anzuzeigen, mich mit Aufträgen wegen Unterbringung von Dienstboten gütigst beehren zu wollen.

Wilhelmine Rördanz, Gesindevermietherin.

15. Zur Theilnahme an der Vorfeier des erfreulichen Geburtstages Sr. Majestät des Königs, welche Mittwoch, den 14. d. M., Vormittags, von der St. Johannis-Schule in der gleichnamigen Kirche begangen werden und um 10 Uhr ihren Anfang nehmen wird, ladet hiedurch ergebenst ein

Am 12. October 1840. der Direktor Dr. Löschin.

16. Meine Wohnung ist jetzt Breitegasse No. 1202., das zweite Haus von der Tagnetergasse, bei Herrn Skoniecki, woselbst ich in Betreff des Clavier-Unterrichtes täglich Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr zu sprechen bin. F. W. Markull.

17. Ein Boldog, schwarz, mit weißer Brust und Hals, hat sich am 9. d. M. verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung; vor den Ankauf wird gewarnt. W. Schweichert, Langgasse № 534. b.

18. Daß ich meine Wohnung nach der Häkergasse № 1468. verlegt habe, zeige ich hiemit ganz ergebenst an.

F. Schröder, Glaser.

19. Einem geehrten Publiko zeige ich ergebenst an, wie ich mich hieselbst als Buchbinder etablirt habe. Durch elegante und dauerhafte Arbeit, so wie durch pünktliche Bedienung bei mäßigen Preisen, werde ich suchen, das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu erwerben. Meine Wohnung ist Heil. Geistgasse № 935. im Hause des Herrn Milde. C. R. Fleischmann.

20. Altstädtschengraben № 1295. der Näthlergasse gegenüber, ist eine Auswahl der neuesten Winterhüte und Mützen, wie auch Putz- und Negligeehauben vorräthig; auch werden daselbst Bestellungen auf alle Arten Putzgegenstände angenommen und aufs prompteste und billigste ausgeführt. Um gütigen Zuspruch wird ergebenst gebeten.

21. Einem hohen Adel und geschätzten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich nunmehr Langgasse № 534. b., im Hause des Friseur Herrn Schweichert wohne. Ph. Aug. Wolffsohn, Zahnarzt.

22. Ein kleinliches, aber im allerbesten Zustande befindliches Grundstück in der Johannisgasse, steht veränderter Verhältnisse wegen, für den Preis von 1200 Thaler, wovon noch nicht die Hälfte ausgezahlt werden darf, aus freier Hand zu verkaufen.
Commissionair Schleicher,
Lastadie № 450.

23. Ich erlaube mir Einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung nach № 466. Sandgrube verlegt habe, und mein Geschäft mit männlichen und weiblichen Dienstboten nach wie vor allein führe.
Wittwe Schramm.

24. In einer Schule wird ein Gehilfe gewünscht. Näheres Langenmarkt № 496.

25. Mädchen, die im Schneidern und im Nähen geübt sind, finden sogleich Unterkommen Beutlergasse № 613.

26. Ich wohne jetzt Schnüffelmarkt № 630. C. G. Duhse.

27. Gründlicher Unterricht im Guitarrspiel rc., nach den neuesten Schulen, für Damen, wird billig u. Nachricht deshalb ertheilt Langgasse 2002.

28. Ich wohne jetzt Kuhgasse № 917. Kreutzer, Wundarzt.

Vermiethung.

29. Langgasse № 371. sind: 1 meublirte Hangestube, 1 Hinterstube nebst Stallungen zu vermiethen.

30. Breitegasse № 1203. sind 2 meublirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermiethen.

31. Ein in voller Nahrung stehendes Bäckerhaus ist sofort zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen. Näheres erfrägt man daselbst Tischlergasse № 651., beim Tischlermeister Banse.

32. Im Caffé national in der Heil. Geistgasse ist eine Hangestube mit Nebenkabinet sogleich zu vermiethen.

33. Langenmarkt № 446. sind 2 Zimmer nebst Küche sofort zu vermiethen. Nachricht daselbst.

Auctionen.

34. Mittwoch, den 14. October d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung im Auctions-Lokal, Jopengasse № 745., eine Quantität Tuche und Boie durch Auction verkauft werden, als: bronce, olive, blaue, graue, braune, schwarze, dunkelsandfarbne, grüne, gestreifte und Ponceau-Tuche, div. Kalmuke, Boie, Flanelle, Mantelfutterzeug, Coating, Decken und Hosenzeug.

J. T. Engelhard, Auctionator.

35. **Auction mit Holländischen Heeringen vom diesjährigen Fange.**

Mittwoch, den 14. Oktober 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die Unterzeichneten am Königl. neuen Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Zahlung durch Auction verkaufen:

$500^1/_{16}$ Tonnen) holländische Heeringe vom
$100^1/_{32}$ Tonnen) diesjährigen Fange,

welche dieser Tage mit dem Schiffe „Auguste Cathinca", Capt. Jan Lucas von Amsterdam hierher gebracht sind.

Die Herren Käufer werden ersucht sich zur bestimmten Zeit zahlreich einzufinden.

Katsch und Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Die erste Sendung der von mir auf meiner Reise eingekauften Waaren habe ich so eben erhalten, und kann Einem geehrten Publikum dieses Mal mit einer so reichhaltigen Auswahl von Manufactur- und Mode-Waaren, sowohl für Damen als Herren, aufwarten, wie ich es noch nie im Stande gewesen bin. — Ohne die vielen Artikel, aus welchen mein Lager jetzt besteht, einzeln zu nennen, erlaube ich mir auf eine sehr bedeutende Auswahl der neuesten Cattune aufmerksam zu machen, welche ich durch besonders günstige Einkäufe, Ellenweise sehr billig, in ganzen Stücken noch billiger erlassen kann. —

Den Rest meiner Waaren erwarte ich in einigen Tagen.

Fischel, Langgasse.

37. Die erwarteten Ballblumen erhielt

Fischel, Langgasse.

38. **Hämorrhoidal-** und Schlummerkissen erhielt in großer Auswahl und empfiehlt zu billigen Preisen. Otto de le Roi,
Schnüffelmarkt № 709.

39. Maiblumenpflanzen sind schockweise käuflich zu haben Niederstadt, Weidengasse, No. 430.

40. **Ganz trocknes** hochländisches büchen Klobenholz, so wie **ganz trocknes** fichtenes dreifüßiges Klobenholz, ist zu haben vorstädtschen Graben № 403., mit dem Bemerken, daß ein jeder der resp. Käufer sich die Klafter selbst aufsetzen lassen kann.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

41. Nothwendiger Verkauf.

Die den Hofbesitzer Wilhelm Rutzschen Eheleuten gehörigen Grundstücke zu Saspe, № 8. und 12. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 4649 Rthlr. 1 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

den vierzehnten November c., Vormittags um eilf Uhr,

vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Fischer an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 12. October 1840.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	$44\frac{1}{3}$	$44\frac{1}{4}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	99	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat. . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	—	160
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Am Sonntage den 4. October sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Kleidermacher August Marquardt hieselbst mit Jgfr. Henriette Mix.

Der Handlungsdiener Herr Adolph Ludwig Gerlach mit Jgfr. Auguste Weise.

Königl. Kapelle. Der Arbeitsmann Gottfried Neumann, Wittwer, mit seiner Jgfr. Braut Rosalia Wierzbitzki.

St. Trinitatis. Der Bürger und Schmiedemeister Herr Heinrich Liebau mit Jgfr. Eleonora Ortscheid.

St. Catharinen. Der Maurergesell Andreas Friedrich Vogel mit Jgfr. Augustine Amalie Stolp.

Der Bürger und Leinwebermeister Herr Michael Gottlieb Schreiber mit Jgfr. Maria Elisabeth Grünberg.

St. Bartholomäi. Der Bürger und Kornmesser Johann Benjamin Gottfried Milsteig, Wittwer, mit Frau Helena Constantia Klingenberg geb. Schreiber.

Der Tischlergesell Johann Heinrich Lautenbach mit Jgfr. Louise Henriette Rehband.

Der Arbeitsmann Christian Daniel Weber, Wittwer, mit Elise Amalia Stabs.

St. Barbara. Der Kaufmann Herr Carl Ludwig Meyer, Wittwer, mit Fräulein Caroline Henrica Amalia Ludowica v. Siebold.

Der Schiffsbohrer Friedrich Wilhelm Kowski mit Jgfr. Anna Charlotta Koslowski.

St. Peter. Der hiesige Bürger und Hauszimmermann Johann Ferdinand Lade mit Frau Anna verwittwete Schipper geb. Weinberger.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann Michael Baldau, Witwer, mit seiner verlobten Braut Catharina Wittkowski geb. Piernitzki.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 27. September bis den 4. October 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 35 geboren, 10 Paar copulirt,
und 30 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 28. September angekommen.

J. W Regeser — IX. März — London — Ballast. Ordre.
O. Eye — Bolette — Stavanger — Heeringe. —
A. Stuick — Johannes — Harlingen — Dachpfannen —
A. Hoppe — d. Krone — London — Ballast —
G. J. Brandt — Pommerania — London — Ballast —
J. E. Sherpbier — Jentina Franklina — Amsterdam — Ballast. Ordre.
P. Muntendam — Catharine Josephine — Groningen — —
M. F. Bunting — — Antina — Ems — —